

Was ist beim Wechsel auf den Euro zu beachten?

Einleitung

Ab dem 1.1.1999 ist die Bilanz laut HGB in Euro zu erstellen. Laut EGHGB darf der Jahres- und Konzernabschluß auch in Deutscher Mark aufgestellt werden, letztmals für das im Jahre 2001 endende Geschäftsjahr.

Dies hat zur Folge, dass die Buchhaltung spätestens ab dem 1.1.2002 in Euro geführt werden muss. Hierbei kann nur am Beginn eines Wirtschaftsjahres gewechselt werden, d.h. abweichende Wirtschaftsjahre, die nach dem 1.1. beginnen, müssen im Jahr 2001 auf die Grundwährung Euro gewechselt werden.

In der Praxis bedeutet dies, dass sämtliche Umsätze in Euro gespeichert und auf den Listen ausgegeben werden. Es kann jedoch weiterhin wahlweise in DEM oder Euro gebucht werden. Ebenso ist es nicht erforderlich auf die Grundwährung Euro zu wechseln, wenn mit der Währung Euro gebucht werden soll.

Machen sie vor dem Jahreswechsel eine Datensicherung

Einstellungen im Mandantenstamm

Überprüfen Sie zunächst im Mandantenstamm das Datum für den Wechsel auf den Euro.

Wählen Sie unter *Anwendungen - Mandanten* den *Mandantenstamm* aus und geben Sie den gewünschten Mandanten ein. Aktivieren Sie mit F3 den Änderungsmodus. Unter *Optionen - Parameter - Mandantenparameter* finden Sie unter *EURO-Umstellung* die Felder *Grundwährung "alt"*, *Grundwährung "neu"* und *"gültig ab"*. Im Feld *Grundwährung "alt"* muss Ihre bisherige Grundwährung, im Feld *Grundwährung "neu"* muss das Euro-Kürzel enthalten sein.

Im Feld *gültig ab* tragen Sie das Datum ein, an dem Sie auf die Grundwährung Euro umstellen. Bei einem Wirtschaftsjahr, das am 1.1. beginnt, kann hier der 1.1.2001 oder der 1.1.2002 eingetragen werden. Bei abweichenden Wirtschaftsjahren **muss** hier der Wirtschaftsjahresbeginn 2001 stehen.

Fremdwährungen

Prüfen Sie in der Fremdwährungs-Verwaltung unter *Parameter - Allgemeine Parameter - Fremdwährungen* für die bestehenden Währungen folgende Felder:

Euro-Währung: Hier werden alle Währungen markiert, die am Europäischen Währungssystem teilnehmen. Bei der Neuanlage von Währungen wird hier, bei Verwendung der ISO-Abkürzungen, automatisch das Kennzeichen *Euro-Währung* gesetzt.

Bereich Abschlüsse
Stichwort Euroumstellung

Kurs (1 EUR = > x) ***Nur bei Euro-Währungen!***

Hier wird der amtliche Kurs zum Euro eingegeben. Dieser hat immer 6 signifikante Stellen, also z.B. 4 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen oder 3 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen. Bei DEM ist hier der Kurs 1,95583 einzutragen. Bei der Währung Euro bleibt das Feld leer!

ACHTUNG !!!: Der Kurs ist nach dem Speichern nicht mehr zu ändern.

Geben Sie hier nur den amtlichen Kurs ein !!!

Für jede Nicht-Euro-Währung muss für den ersten Tag des neuen Wirtschaftsjahres ein Kurs hinterlegt sein. Dies ist für die Ermittlung der nicht- realisierten Währungsdifferenzen notwendig.

Die Kurse sind unter *Parameter - Allgemeine Parameter - Fremdwährungen* und F6 für Liste nach Wahl der Währung sowie Auswahl *Historie* einzugeben. Ein neuer Währungssatz kann über *Einfügen* hinzugefügt werden.

Jahreswechsel

Erstellen Sie vor dem Jahreswechsel eine aktuelle Datensicherung.

Durch einen vorläufigen Jahresabschluss (siehe FAQ-Text im Internet *Jahresabschluss*)

wird ein neues Wirtschaftsjahr eröffnet. Ist der im Mandantenstamm eingetragene Stichtag zur Umstellung auf Euro erreicht, werden die bestehenden Daten für das neue Wirtschafts-

jahr auf Euro umgerechnet. Durch die Umrechnung der Offenen Posten und Saldenvorträge kann der Jahreswechsel mehrere Stunden dauern !

Die Werte der Vorjahre bleiben in der bisherigen Grundwährung bestehen. Ebenso werden Buchungen in das Vorjahr in der alten Grundwährung durchgeführt und gespeichert.

Unter *Listen - Funktionen* finden Sie den Menüpunkt *Jahr abschliessen (wechseln)*. Tragen Sie hier das abzuschliessende Wirtschaftsjahr ein, aktivieren Sie den Punkt *Jahreswechsel*. Bei einem vorläufigen Jahreswechsel darf *Entgültig* nicht aktiviert sein. Starten Sie anschliessend mit der Taste <F5>.

Bereich Abschlüsse
Stichwort Euroumstellung

KOSTENRECHNUNG

Werte für das neue Wirtschaftsjahr werden in der Grundwährung der Finanzbuchhaltung erstellt. Die Werte für die Vorjahre bleiben in der bisherigen Grundwährung bestehen.

ACHTUNG: Bei Umstellung der Grundwährung auf Euro für das neue Wirtschaftsjahr sind die Planzahlen für Kostenstellen und Kostenträger in der Währung Euro zu erfassen.

ANLAGENBUCHHALTUNG

Die Umstellung auf Euro erfolgt parallel zur Umstellung der Finanzbuchhaltung. Sämtliche Anlagen werden auf Euro umgerechnet. Die Abschreibungen erfolgen in Euro.

LOHNBUCHHALTUNG

Die Umstellung der Lohnbuchhaltung auf Euro muss nicht zum selben Zeitpunkt wie die Umstellung der Finanzbuchhaltung erfolgen. Bitte beachten Sie hierzu die separate Anweisung zum Lohnbuchhaltungs-Jahreswechsel.

Bereich Abschlüsse
Stichwort Euroumstellung

15.11.2002

© HOBA-EDV-Beratung GmbH 2002